



# Die aufgedeckte Kommunistengefahr

## Die Kommunistenproteste im Landtag

Berlin, 4. Juli, 11 Uhr vormittags.

Der auf 11 Uhr festgesetzte Sitzungsbeginn verzögerte sich bis 12 1/2 Uhr, weil der Reichstagsrat über den Protest der Kommunisten gegen die Ausweisung in ihren Fraktionsräumen zu verhandeln hatte.

Als Präsident Reinerz seinen Platz einnahm, wird er von den Kommunisten mit stürmischen Applaus empfangen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird:

Hr. Abgeordneter Meyer-Strauven (Komm.) folgende Erklärung ab: Heute früh sind mit Genehmigung des Landtagspräsidenten Reinerz die Räume unserer Fraktion polizeilich durchsucht worden. Es wurden die Schränke unserer Kollegen und auch ihre Bücher im Saal durchsucht. Es wurde alles Material der Abgeordneten beschlagnahmt, ohne daß ein Verzeichnis der beschlagnahmten Sachen gegeben wurde. Präsident Reinerz hat die Zustimmung zu der Durchsuchung schon am 1. Juli gegeben. Er hat es trotzdem veranlaßt, daß die Durchsuchung getrieben, damit einen lebenden Reiz zu den Fraktionen aber auch von der Durchsuchung zu beschuldigen. (Zurufe rechts, Abgeordneter S. Jellerep (Komm.) macht folgende Rufe gegen die Rechte und wird wiederholt zur Ordnung gerufen.) Die Kommunistische Fraktion beantragt die sofortige Verlegung ihres Amtszimmers von dem jetzigen Fraktionsbüro (Saal) nach dem Geschäftsordnungsausschuß unter Zuzugung von drei Vertretern der kommunistischen Fraktion feststellt und das für die Tätigkeit der Abgeordneten unentbehrliche Material ihnen zur Verfügung stellt. (Hr. Abgeordneter Müller (Komm.) äußert seine Zustimmung, mit der die Verhandlung beginnt. Wir wollen eine sofortige objektive Prüfung des beschlagnahmten, für keinen von uns belastenden Materials, weil sonst die Gefahr besteht, daß dieser in der weiteren Sitzung zum Material hinzugefügt, das ihnen in den Saal wird.)

Gegen die sofortige Verlegung des kommunistischen Amtszimmers wird Widerspruch nicht erhoben.

Präsident Reinerz erklärt, der Untersuchungsrichter des Staatsgerichtshofes zum Schutze der Republik habe bei ihm die Zustimmung zu der Durchsuchung schriftlich nachgeholt. Er, Reinerz, habe dem Untersuchungsrichter, dem Reichstagspräsidenten, die Zustimmung erteilt, was ihm mitgeteilt wurde, es sei in den Fraktionsräumen Geheimmaterial der Zentrale und der deutschen Zentrale der S. P. D., das wichtig sei für das Verfehlen wegen des Verbrechens, gezeitigt worden und in größerer Zahl vorhanden. (Hr. Abgeordneter S. Jellerep (Komm.) erklärt, daß er nicht beabsichtigt, die Untersuchung der Zentrale zu unterstützen, sondern nur die Untersuchung der Zentrale zu unterstützen.)

Hr. Abgeordneter Meyer-Strauven (Komm.) begründet den Antrag seiner Fraktion. Es handelt sich hier um eine Verletzung von Freiheit und Recht gegen die Kommunisten. Die Verletzung des Geschäftsordnungsausschusses gegen die Schutzpolizei gerichtsgegenüber kommen werden. (Zurufe bei den Komm.) Der Landtag wolle, unter welchen Umständen die Schutzpolizei die Verletzung der Freiheit und Recht gegen die Kommunisten zu verhindern vermöge. (Zurufe bei den Komm.) Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung der Kommunisten durch die Fraktionen, aber wir sind nicht bereit, die Freiheit der Kommunisten zu verletzten, wenn wir nicht durch die Fraktionen geschützt werden. (Zurufe bei den Komm.)

Hr. Abgeordneter Meyer-Strauven (Komm.) begründet den Antrag seiner Fraktion. Es handelt sich hier um eine Verletzung von Freiheit und Recht gegen die Kommunisten. Die Verletzung des Geschäftsordnungsausschusses gegen die Schutzpolizei gerichtsgegenüber kommen werden. (Zurufe bei den Komm.) Der Landtag wolle, unter welchen Umständen die Schutzpolizei die Verletzung der Freiheit und Recht gegen die Kommunisten zu verhindern vermöge. (Zurufe bei den Komm.)

Hr. Abgeordneter Meyer-Strauven (Komm.) begründet den Antrag seiner Fraktion. Es handelt sich hier um eine Verletzung von Freiheit und Recht gegen die Kommunisten. Die Verletzung des Geschäftsordnungsausschusses gegen die Schutzpolizei gerichtsgegenüber kommen werden. (Zurufe bei den Komm.) Der Landtag wolle, unter welchen Umständen die Schutzpolizei die Verletzung der Freiheit und Recht gegen die Kommunisten zu verhindern vermöge. (Zurufe bei den Komm.)

Hr. Abgeordneter Meyer-Strauven (Komm.) begründet den Antrag seiner Fraktion. Es handelt sich hier um eine Verletzung von Freiheit und Recht gegen die Kommunisten. Die Verletzung des Geschäftsordnungsausschusses gegen die Schutzpolizei gerichtsgegenüber kommen werden. (Zurufe bei den Komm.) Der Landtag wolle, unter welchen Umständen die Schutzpolizei die Verletzung der Freiheit und Recht gegen die Kommunisten zu verhindern vermöge. (Zurufe bei den Komm.)

Hr. Abgeordneter Meyer-Strauven (Komm.) begründet den Antrag seiner Fraktion. Es handelt sich hier um eine Verletzung von Freiheit und Recht gegen die Kommunisten. Die Verletzung des Geschäftsordnungsausschusses gegen die Schutzpolizei gerichtsgegenüber kommen werden. (Zurufe bei den Komm.) Der Landtag wolle, unter welchen Umständen die Schutzpolizei die Verletzung der Freiheit und Recht gegen die Kommunisten zu verhindern vermöge. (Zurufe bei den Komm.)

Hr. Abgeordneter Meyer-Strauven (Komm.) begründet den Antrag seiner Fraktion. Es handelt sich hier um eine Verletzung von Freiheit und Recht gegen die Kommunisten. Die Verletzung des Geschäftsordnungsausschusses gegen die Schutzpolizei gerichtsgegenüber kommen werden. (Zurufe bei den Komm.) Der Landtag wolle, unter welchen Umständen die Schutzpolizei die Verletzung der Freiheit und Recht gegen die Kommunisten zu verhindern vermöge. (Zurufe bei den Komm.)

Hr. Abgeordneter Meyer-Strauven (Komm.) begründet den Antrag seiner Fraktion. Es handelt sich hier um eine Verletzung von Freiheit und Recht gegen die Kommunisten. Die Verletzung des Geschäftsordnungsausschusses gegen die Schutzpolizei gerichtsgegenüber kommen werden. (Zurufe bei den Komm.) Der Landtag wolle, unter welchen Umständen die Schutzpolizei die Verletzung der Freiheit und Recht gegen die Kommunisten zu verhindern vermöge. (Zurufe bei den Komm.)

Hr. Abgeordneter Meyer-Strauven (Komm.) begründet den Antrag seiner Fraktion. Es handelt sich hier um eine Verletzung von Freiheit und Recht gegen die Kommunisten. Die Verletzung des Geschäftsordnungsausschusses gegen die Schutzpolizei gerichtsgegenüber kommen werden. (Zurufe bei den Komm.) Der Landtag wolle, unter welchen Umständen die Schutzpolizei die Verletzung der Freiheit und Recht gegen die Kommunisten zu verhindern vermöge. (Zurufe bei den Komm.)

Hr. Abgeordneter Meyer-Strauven (Komm.) begründet den Antrag seiner Fraktion. Es handelt sich hier um eine Verletzung von Freiheit und Recht gegen die Kommunisten. Die Verletzung des Geschäftsordnungsausschusses gegen die Schutzpolizei gerichtsgegenüber kommen werden. (Zurufe bei den Komm.) Der Landtag wolle, unter welchen Umständen die Schutzpolizei die Verletzung der Freiheit und Recht gegen die Kommunisten zu verhindern vermöge. (Zurufe bei den Komm.)

Hr. Abgeordneter Meyer-Strauven (Komm.) begründet den Antrag seiner Fraktion. Es handelt sich hier um eine Verletzung von Freiheit und Recht gegen die Kommunisten. Die Verletzung des Geschäftsordnungsausschusses gegen die Schutzpolizei gerichtsgegenüber kommen werden. (Zurufe bei den Komm.) Der Landtag wolle, unter welchen Umständen die Schutzpolizei die Verletzung der Freiheit und Recht gegen die Kommunisten zu verhindern vermöge. (Zurufe bei den Komm.)

Hr. Abgeordneter Meyer-Strauven (Komm.) begründet den Antrag seiner Fraktion. Es handelt sich hier um eine Verletzung von Freiheit und Recht gegen die Kommunisten. Die Verletzung des Geschäftsordnungsausschusses gegen die Schutzpolizei gerichtsgegenüber kommen werden. (Zurufe bei den Komm.) Der Landtag wolle, unter welchen Umständen die Schutzpolizei die Verletzung der Freiheit und Recht gegen die Kommunisten zu verhindern vermöge. (Zurufe bei den Komm.)

Hr. Abgeordneter Meyer-Strauven (Komm.) begründet den Antrag seiner Fraktion. Es handelt sich hier um eine Verletzung von Freiheit und Recht gegen die Kommunisten. Die Verletzung des Geschäftsordnungsausschusses gegen die Schutzpolizei gerichtsgegenüber kommen werden. (Zurufe bei den Komm.) Der Landtag wolle, unter welchen Umständen die Schutzpolizei die Verletzung der Freiheit und Recht gegen die Kommunisten zu verhindern vermöge. (Zurufe bei den Komm.)

Hr. Abgeordneter Meyer-Strauven (Komm.) begründet den Antrag seiner Fraktion. Es handelt sich hier um eine Verletzung von Freiheit und Recht gegen die Kommunisten. Die Verletzung des Geschäftsordnungsausschusses gegen die Schutzpolizei gerichtsgegenüber kommen werden. (Zurufe bei den Komm.) Der Landtag wolle, unter welchen Umständen die Schutzpolizei die Verletzung der Freiheit und Recht gegen die Kommunisten zu verhindern vermöge. (Zurufe bei den Komm.)

mark Vorlesungsbüchern und die Stadt Berlin wird beabsichtigt in zweiter und dritter Beratung angenommen.

Präsident Reinerz eine große Anzahl der Sozialdemokraten und der bürgerlichen Parteien über die Rückkehr der beim Aufbruch aus dem besetzten Gebiet zurückgebliebenen mit folgender Erklärung: Die Regierung gibt ihrer Genehmigung Ausdruck, daß die neue französische Regierung die Genehmigung zur Rückkehr der aus dem besetzten Gebiet Ausgewiesenen in größerem Umfang erteilt hat. Ich darf dabei wohl annehmen, daß auch die französische Regierung die Aufhebung der Ausweisungsbefehle nicht als einen Akt der Gnade betrachtet, sondern als den ersten Schritt zur Wiedereingliederung geordnet und geselliger Zustände im besetzten Gebiet. (Beifall.) Dieser besiegter Gruß gilt den Zurückgekehrten.

Die kommunistische Antrag auf Verprechung der Interpellation wird nicht ausreißend unterstützt.

Es folgt die Fortsetzung der zweiten Beratung des Hausfalls der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung für 1924.

Reichsminister Siegel erklärt, daß für den Aufbruch ein größeres gegenwärtiges Verhältnis und Entgegenkommen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer unerlässlich ist. Wenn die Industrie wieder einen Aufschwung nehmen will, dann muß sie mit einem angemessenen Preisniveau der Rohstoffe rechnen. Es entfallen Sozialversicherungen und Arbeitererlässe im Reich untergebracht werden.

Hr. Abgeordneter (Komm.) fordert Änderung des Abschlags und der Kreditlinie, für welche die ganze Wirtschaft reitungslos zu zahlen müßte.

Hr. Abgeordneter (Komm.) stellt fest, daß die höheren Bergbesitzer bei der neuen Weltanschauung nicht richtig vorgekommen seien.

Hierauf wird die Weiterberatung auf Montag, den 14. Juli, nachmittags 11 Uhr vertagt.

## Zu den Handlungen im Reichstag und Landtag

Berlin, 4. Juli.

Im Reichstagsministerium fand Freitag vormittag eine Besprechung mit dem Untersuchungsrichter Vogt statt, die die Handlungen im Reichstag und Landtag betrafte. Das bei den Kommunisten beschlagnahmte sehr umfangreiche Material wird zur Stunde im Polizeikommissariat in vierer zur Verfügung gestellten Räumen bearbeitet.

## Der hanauer Separatistenprozeß vertagt

Hannau, 4. Juli.

Am 9. Uhr früh wurde die Sitzung des Staatsgerichtshofes vom Präsidenten Fiedler eröffnet. Es wurde festgestellt, daß die im letzten Gebot vorgeschlagenen Zeugen auch heute nicht erschienen sind. Der Vorsitzende hat die Verhandlung über den Separatistenprozeß ein Termin am 11. Juli festgesetzt. Die Verhandlung wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

Die Verhandlung über den Separatistenprozeß wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

Die Verhandlung über den Separatistenprozeß wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

Die Verhandlung über den Separatistenprozeß wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

Die Verhandlung über den Separatistenprozeß wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

Die Verhandlung über den Separatistenprozeß wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

Die Verhandlung über den Separatistenprozeß wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

Die Verhandlung über den Separatistenprozeß wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

Die Verhandlung über den Separatistenprozeß wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

Die Verhandlung über den Separatistenprozeß wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

Die Verhandlung über den Separatistenprozeß wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

Die Verhandlung über den Separatistenprozeß wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

Die Verhandlung über den Separatistenprozeß wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

Die Verhandlung über den Separatistenprozeß wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

Die Verhandlung über den Separatistenprozeß wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

Die Verhandlung über den Separatistenprozeß wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

Die Verhandlung über den Separatistenprozeß wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

Die Verhandlung über den Separatistenprozeß wird am 11. Juli um 9 Uhr früh wieder beginnen.

unlösligen konnte: Frankreichs Heere bleiben am Rhein bis die Ausgewiesenen bleiben, in Deutschland's Sache. Der „Wochenblatt“ Gerichts ist eine Gegenprobe für die

Deutschland freudig ein großes Verfalls unterirdischen Form. Und das bekanntlich sehr hingenommenen Fronden bei

unseren Demokraten noch immer abendend wurde, so bemerken sie nicht, daß sich in Frankreichs imperialistischer

Politik nicht, auch nicht die Spur, geändert hat. Zwei kleine Beispiele nur: In Sedan findet gegenwärtig ein

Separatistenprozeß statt, dessen erster Verhandlungstag am Donnerstag war. Ein großer Teil der im besetzten

Gebiet wohnenden Zeugen war nicht erschienen, weil der

französische Kreisbesetzte, Kaufmann Armand-Aubé-

heim, diesen Zeugen das Erscheinen verboten hat. Und wie ist es in der

Wahlrechtskontrollfrage? Ohne daß man es für nötig hielt, auf die deutsche Note erst zu antworten, trat General

Wallich seinen Posten in Berlin an und begann seine „Generalinspektion“. Das wäre ja auch noch schöner, den

deutschen Schloßen, Schmidt gefeigen, lange um Erlaubnis zu bitten. Die Schmittsche hat begonnen und wir haben

zu fischen. Es ist der alte Brennus-Geist, der föhnlid das

Schwert in die Waage hält. Der welche Er-  
oberer tritt heute richtiglos auf wie immer, aber

unseren Erfüllungsbefehle haben mal wieder eine welt-  
demokratische Verfassungsgesetze gelesen und lassen sich von

solchem Selbstverleugner flimmern die Augen blenden. Seit

Wälions 14 Punkten immer basierte. Von Afrika hat Zeit

\*  
Punkte haben für unsere Republikaner immer etwas

Verlorenes. Und die vier Londoner Protokollpunkte, die

genau zu den Ansprüchen für das zweite Verfalls bilden, die

Wälions 14 Punkte für das erste, legen unsere Demokraten

in einem wahren Erfüllungsbefehl. Ein französisches

Wahl der Wälen, der „Wälions“, macht darauf aufmerk-

sam, daß nach dem 16. Juli, dem Konferenztag, die deutschen

Geizige zum Domesquodaten erlobt sein würden. Und die

„Wälions“ festsetzt konstatiert mit Wälen, daß sich

leicht im Rückstand mit unserem Erscheinen bleiben könnten.

Dieser Punkt, wie es dem deutschen Staat wohlstandst,

schreibt das Wahl:

„Der deutsche Reichstag soll ebenso wie die deutsche Re-

gierung jetzt fruchtlos verbleiben, was nach einem Be-

schleunigung am 1. August, was nach einem Be-

schleunigung am 1. August, was nach einem Be-



**Bekanntmachung.**

Am schwarzen Brett im Bodegebäude (Markt 24) hängt eine Bekanntmachung des Kommissars des Bezirksamtes für den Bezirke des Gärtnereis, Leibes- & Gmüßschmann und des Bezirksverwalters Ferdinand Vogel auf Genehmigung zur Einrichtung einer Hauswasserzuleitung (Wasser) in der Grundstück Gadebergstraße 8 mit dem Hinweis zur Genehmigung aus, daß binnen einer 3 wöchigen Frist fünf etwaige Einwürfe von Interessenten gegen dieses Vorhaben eingeleitet werden können. **S. 111, den 30. Juni 1924. Der Kommissar.**

**Zur Kreistierschau in Zeitz**  
Mittwoch, den 9. Juli 1924

**Commerz- und Privat-Bank**  
Aktiengesellschaft  
Bilanz per 31. Dezember 1923

AKTIVA		Millionen M
Kasse, fremde Geldsorten, Zins-scheine und Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken	18.882.976	400.000
Wechsel und unverzinst. Schecks	9.689.899	270.000
Notenguthaben bei Banken und Bankfirmen	68.786.266	680.000
Reports und Lombards gegen börsen-gängige Wertpapiere	4.166.018	460.000
Vorschüsse auf Waren- und Waren-versicherungen	8.986.808	410.000
Eigene Wertpapiere	10.000.000	100.000
Konsortialbeteiligungen	10.000.000	100.000
Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen	10.000.000	100.000
Debitoren in laut. Rechnung	70.414.914	994.062
Verechnungsposten mit Nieder-lagungen und Filialen	8.488.656	270.000
Bankguthabe	10.000.000	100.000
Sonstige Immobilien	10.000.000	100.000
	159.947.076	684.062
PASSIVA		Millionen M
Aktienkapital		
Stamm-Aktien (Millionen M 70)		800
Vorz-Aktien		2.882
Reserven einschl. Vorr. aus 1922		1.154.439
Kreditoren	158.190.784	380.000
Akzidenz und Schecks	504.290	630.000
Rechners- und Ueberschub	6.262.000	000
	159.947.076	684.062

**Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1923**

VERLUST		Millionen M
Handlungs-Unkosten-Konto	9.358.150	870.062
Steuern	1.154.439	000
Rechnerischer Ueberschub	6.262.000	000
	16.759.684	284.062
GEWINN		Millionen M
Vortrag von 1922		82
Zinsen, Wechsel, Sorten- und Zins-schein-Konto	9.064.158	216.000
Provisions-Konto	6.879.473	000
	16.769.631	280.062

**Röstriger Biere**

**Bagler & Süßcher, Zeitz**  
Börsenstraße 5 a. — Fernruf 267.

**W. R. Clingstein, Zeitz**  
Sprit- und Essigsprit-Fabrik  
Begründet 1829.

**Extraktin filtrierter Weinsprit, Primarsprit, Holzgeistbranntwein, Brennspritus**  
Garantiert reine Gärungssigge best. Qual.  
Konzentrierter Essigsprit, feinsten Weinessig, Doppelweinessig, Kräutereisig.  
Vertriebsstelle der Reichsmonopolverwaltung für Branntwein, für Brennspritus und Monopoltrinkbranntweine  
Fernsprecher: Zeitz 26 — Reichsbank-Giro-Konto  
Postcheckkonto: Leipzig Nr. 333.37

**Knauer, Beil & Co., m. b. H.**  
Zucker-Fabrik Schwoitsch b. Gröbers.

Die Herren Gesellschafter werden hierdurch zu der am Montag, den 14. Juli h. a., nachmittags 3 Uhr im Patzschschen Gasthof zu Gröbers stattfindenden ordentlichen Generalversammlung höflich eingeladen.  
**Tagesordnung:**  
1. Verlegung des Geschäftsjahres auf den 31. Dezember.  
2. Vorlegung der Jahresberichte nebst Papiermarkabschlußbilanz.  
3. Genehmigung der Goldmarkeröffnungsbilanz.  
4. Umstellung des Stammkapitals.  
5. Verschiedenes und Unvorhergesehenes.

**Glitterverkehrs-Gesellschaft m. b. H.**  
unter Aufsicht der Landwirtschaftskammer und des Verbandes landw. Genossenschaften für die Provinz Sachsen, Halle (Saale), Provinzialrat 12, vermittelt gegen mäßige Gebühren den **An- und Verkauf von Gütern, Grundstücken und Verpachtungen.**  
Ang. werden an die obige Adresse erbeten.

**Sämereigut**

mit großem Speicher, ca. 60 Morgen, in Bohlen, 9 Röhren, zu verkaufen. Näheres unter Z. 5215 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Versteigerung**

werden am nächsten Zahlungsbedingungen verkauft: **8 gedruckte Stammbücher, das 3. n. Golden, 30 Golden, davon 21 Stammbücher, und 15 Arbeit- und Aufsichtsbücher.**  
Vorband für die Zucht des deutschen Kalbitzporcelles in Anhalt (E. V.).

**Tierasyl des Tierschutzvereins**  
Feldstraße 13. Fernsprecher 3818.

Vollständig renoviert.  
**Aufnahme und Pflege kleiner Haustiere.**  
Mäßige Preise.

**Geldverkehr**

**2-4000 Mark**  
gegen gute Bürgen zu leihen gesucht. Eiderstedt: Eiderstedt auf einem großen Hausgrundstück in Halle. Offerten unter Z. 5211 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Stellenangebote**

Leistungsfähige führende **Rheingauer Weingroßhandlung** sucht als **Vertreter** solide, repräsentable Herren mit vorzuziehendem Ruf und besserer Einbürgerung in ersten Städten Ost- und Westdeutschlands. Offerten unter Z. 5245 an die Geschäftsstelle, Frankfurt (Main).

**Älteres Hausmädchen**

mit nur guten Zeugnissen gesucht.  
Dr. R. Gaetgens, Händelsstr. 12.

**Lebensstellung**

finden regame, verheiratete Herren (Häuser) mit gut. Begehungen zur Selbstverwirklichung bei landw. Versicherung. Jede Höhe und Ansehen. Begehungen unter Z. 5192 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Vertreter**

für Thüringer Wirtshäuser. Offerten unter Z. 5196 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Stellengeld**

**Herrschafsgärtner,** 47 Jahre alt, verb. in allen Zweigen der mod. Gärtnerkunst gründlich erfahren, sucht baldmöglichst leihende Stelle in groß. Gut oder Herrschaftsgärtner. Geh. 8000,- erbeten an R. H. e. S., Halle (Saale), Gröbersstr. 120.

**Kaufgehilfe**

**4-5 Mrq. Acker** zu kaufen oder kaufen gelohnt. Off. mit Preis und Lage unter Z. 5166 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Motorrad**

neuestes Modell, Zweiflügel mit allem Zubehör für 250 Goldmark zu verkaufen. Offerten unter Z. 5212 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Haar**

paar, aus feinstem, natürlichem Haar.  
**Oskar Seifert,** Halle (Saale), Schillerstr. 4. Tel. 3220.

**Verkäufe**

**Landgrundstück** bei Mühlentleben, sofort bezugsfähig. 2 St. 2 R. Boden. Entlang mit Garten ca. 30 Obstbäume, 12 Mrq. Acker, mit voller Aussicht auf herrlichen Anblick nach Heber-einfahrt Rich. Borend. Mühlentleben, Mühlentlebener Allee 13.

**Molkereibutter**

in Vollmilch an 9 Pfund empf. a billige Exportbutter. **Emil Danien, Stensburg (Wittmannthal).**

**80 Aufschwinger**

Automobile von Presto, Citroen, Dux usw. Großes Lager neuer Wagen. Gelegentlich auch Gebrauchte. Reparaturen. **Hermann Hofschulte, Stenentriebel, Berlin W. 6, Sülzenstr. 21.**

**Tennisschläger, Spanner, Schuhe und Bälle**

zu verkaufen. Offerten unter Z. 5207 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Leipziger Saltboot**

neuestes Modell, Zweiflügel mit allem Zubehör für 250 Goldmark zu verkaufen. Offerten unter Z. 5212 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Metallbetten**

Stahlmatten, kirschelrot lackiert, mit Eisenrohr. **Eschenmodellfabrik Suhl (Thür.).**

**Pianos**

Harmosons, Sprechapparate, Klaviers, 9110.  
**Torlispire u. Mull** liebt prompt: **Jakob Blocher, Halle a. S., Tel. 5994.**

**Ca. 1000 Rentner**

**Belzen-, Roggen- und Erbsentrob** zu verkaufen. **Barth, Hedersleben** bei Eisleben.

**Junge Jagdhunde**

10 Rinde 2 Cumbinen (Braunhimmel, braun, braunweiß, bodebelles) beauftragt. **Ernst, 2. 1644 V. n. Weidner 11 v. d. Weidner, St. 8, 1283 V. abzugeben. Eiderstedt: Eiderstedt auf einem großen Hausgrundstück in Halle. Off. unter Z. 5211 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.**

**Geldverkehr**

**14000 Goldm.** (auch gelöst) in Eisleben auf Bankguthaben zu verkaufen. Off. unter Z. 5193 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**M. 10000**

(auch gelöst) in Eisleben auf Bankguthaben zu verkaufen. Off. unter Z. 5210 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Darlehen**

für Geschäft oder Möbel, niedrige Zinsen, keine Pfandnahme, keine Pfandnahme, keine Pfandnahme. **W. 8, 170 Halle (Saale).**

**Mietgelde**

**2 Zimmer,** in Eisleben, elektr. Licht, gute Einrichtung, gute Speisekammer, gute Speisekammer. **Treffpunkt**

**Bureau-Räume**

möglichst nahe Bahnhof, in autem, vornehm. Dame für Hof- oder Institut gesucht. Offerten unter Z. 5188 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**2-3 leere Zimmer**

mit Küchenbenutzung in ruhiger, vornehm. Lage von Ja. Eisleben (Eisenort) gesucht. Off. gleich. Zus. Aufgelegenheit nach Weidner. Off. unter Z. 5189 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Cadenlokal**

od. part. gel. Büroräume — möglichst Zentrum — von Organisation zum 1. August oder früher gesucht. Angeb. unter Z. 5213 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

# Halle und Umgebung

Seite 5. Juli.

## Der Schornsteinfeger

Besten war der Schornsteinfeger bei uns. Er stand im bunten Horchbar, und ich konnte erst gar nicht erkennen, wer der Herr im Halmkleid sei, als er aber sein Sprichwort sagte, war dann kein Zweifel mehr. Es sind überall, allüberall, in Stadt und Land, in Nord und Süd dieselben Worte, mit denen sie sich anreden: "Morgen wird gefeiert!"

Am Sommer, wenn der Ofen in der Stube fast feil wird ihnen die Arbeit knapp; das höchste Aufgehänge macht nicht viel aus; und wer gar mit Gas kocht, hat den besten bei im Sommer überhaupt nichts zu tun.

Ich denke mich, der schwarze Mann wird sich seine Arbeit über den ganzen Sommer verteilen. Und dann haben sie immer zu tun, wie er mir sagte.

Als wir so miteinander sprachen, habe ich ihn doch mit einem blassen Reiziger betrachtet. Das Weiß des Auges leuchtete aus dem dunklen Gesicht heraus; alles, was er anfasste, behielt eine schwarze Spur; und wenn er an seinen Flecken fiel, fiel sein Auges auf.

Warum sich nur die Kinder so vor dem schwarzen Mann fürchten? Sie schreien laut, wenn sie ihn sehen von weitem kommen sehen und laufen sich sein Gesicht mit ihm, so göttlich er auch zu sein vermag! Die Ammenposse hat die schwarze Haut in Rottrot bei unseren Kleinen gebracht; wenn sie nicht schlafen oder geschrien wollen, heißt es: der schwarze Mann kommt, und dann geht es mit einemmal. Sie gleichen sich die Bettende über den Kopf und folgen auf's Wort, so gittern sie vor Angst. Der Leidtragende dabei ist dann der brave Halmkleidmann, der so nicht ohne angegriffen kommt und gar nicht zu bemerken scheint, daß die Kinderfurchen vor ihm auseinandergehen. Vielleicht hat er sich an die Vernehmen gewöhnt.

Ich habe die Erfahrung gemacht, daß es in der Mehrzahl lustige Burlesken sind, die man da oben auf unseren Dächern sehen kann. Sie pfeifen ihr Liedchen von den roten Lippen, wenn sie ritzen auf dem Schornstein, bilden feierlich auf das Getöse der Geräte herab und können intermetrisch noch dem Klang der Bögel und Wollen aus. Sie fühlen sich als Könige in ihrem Reich, niemand berührt ihnen in ihre Arbeit hinein; was sie tun, ist richtig; denn wer will ihnen auf die Finger gehen dabei!

Die Hausfrau steht sie gern; sie weiß, wieviel davon abhängt, ob der Schornstein geheizt ist, denn nicht der Ofen noch einmal so gut. Darum macht sie auch kein mißgünstiges Gesicht, wenn der schwarze Mann rinneilt; sie denkt an den Winter, wo ihre Pfeifegebläse sich am traulichen Ofen wärmen wollen, und —

— schreit dem braven Schornsteinfeger zu: —  
Und der Pfeiff kann sein Liedchen hoch über den Dächern noch eins so fröhlich! — bert.

## „Reunter mit den Preisen“

Was auf dem heutigen Wochenmarkt die Lösung für Gemüse, während die Kohlrabe, namentlich bei Strüpfen, trotz des großen Angebots von ihrer bisherigen Höhe nur wenig nachgeben. Es kosteten: 1 Pf. Spargel 10—15 Pf., Kohlrab 40 Pf., pro Bund. Grüne Bohnen gab es schon für 25 Pf. pro Pf., Kohlrab für 60 Pf. das Mandel. Feine Gurken konnte man das Stück bereits für 15 Pf. haben, ausländische für 35 bis 70 Pf. Spargel 1 Pf., 1 Pf. Minze, oder Eichholz pro Pfund 35 Pf. Strüpfen wurden mit 20—25 Pf. und teurer verkauft, Heibelbeeren mit 40 Pf., reife Stachelbeeren oder Johannisbeeren mit 35 Pf., Tomaten mit 60 Pf. pro Pfund. Auf dem Fleischmarkt wurde u. a. auch feines Schweinilb feilgeboten zum Preise von 40 Pf. bis 120 Pf. pro Pfund. Ueber die Preissteigerung im allgemeinen ist nichts Neues zu sagen. An den Geflügelmärkten kostete eine Taube 80 Pf. und mehr. Gänser wurden mit 1 M. aufwärts pro Pfund verkauft, junge Magallaner mit 100—2 M. In großen Mengen waren heute an Strüpfen namentlich Pfefferlinge auf dem Markt gebracht worden, die mit 70 Pf. pro Pfund verkauft wurden.

Neben einer Wirtshausbude war heute auch auf dem Sommerfeste eine Wägerei aufgestellt, auch Schokolade wurde an einem Stande verkauft. Einige alte Wirtshäuser bieten Vorberühmten Gesundheitsbräuter zum Kauf an. Auf dem Markt herzu, die gewöhnlich am Sonnabend, bereits in den frühen Morgenstunden ein lebhaftes Leben und Treiben.

— **Zeichenfahndung.** Am 4. Juli gegen 7 1/2 Uhr vormittags wurde in der Nähe der hildischen Mitanlage die Leiche der seit einiger Zeit vermissten Witwe Jozan aus Golsch bei der Saale gefunden.

— **An die berufsnationalen Mitglieder und Wähler.** Der Reichsausschuß zur Bereinigung der Verhältnisse des morgigen Sonntag ruft nochmals alle Mitglieder und Wähler zur zeitweiligen Teilnahme auf. Der Vorverkauf der Wahlkarten und Absenden beginnt morgen Sonntag vormittags 10 Uhr in der Halle des Hauptbahnhofs.

# Die Hausbesitzer als Steuererheber

Protest gegen den Wohlfahrtsminister — Einfürzende Häuser — Zulinierte und Hauszinssteuer

Die gestrige Versammlung des Haus- und Grundbesitzervereins im „Wintergarten“ unter Vorsitz des Direktors Thierwies wieder denselben alten Weg auf wie alle seine Zusammenkünfte der letzten Zeit.

Der Geschäftsführer, Direktor Blumentritt, berichtete über den präussischen Landesverbandstag der Haus- und Grundbesitzervereine in Frankfurt a. M. Hauptverhandlungsgegenstände auf denselben waren die Frage der Organisation der Haus- und Grundbesitzervereine, die Erklärung des Wohlfahrtsministers Giffels über die Miet-erhöhung und ein Protest gegen letzteren wegen der Behandlung des Vorstehenden der Haus- und Grundbesitzervereine Preußens, Koblenz, in der Wohnungsfrage. Wie vorher u. a. ausführte, sind bei den letzten Gemeindevorständen 1918 Haus- und Grundbesitzer in Preußen zu Stadtvorordneten gewählt worden. Durch die Wohnungsangelegenheitskommission sei es dahin gekommen, daß in Gagen 32 Grundstücke zusammenfürgen. Unschwerlich ist auch, daß in Berlin ein Hausbesitzerverein für Ausländer gegründet wurde. Der Verbandstag faßte nachstehende Entschlüsse u. a. auch von der Versammlung einstimmig zur Annahme gelangte:

Die am 4. Juli 1924 im überfüllten Saale des „Wintergartens“ auf Halle (Saale) versammelte Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins zu Halle (Saale) haben mit Unterstützung von dem Reichlichen Kommissar, genannt, das der preussische Minister für Volkswohlstand am 10. Juni 1924 an den Landesoberverordneten Koblenz, den Vorstehenden des preussischen Landesverbandes der Haus- und Grundbesitzervereine, gerichtet hat.

Die Versammlung tritt in jeder Beziehung hinter ihren früheren Koblenz, dem sie ihr volles Vertrauen ausdrückt. Sie dankt ihm gleichzeitig für seinen Zuspruch gegenüber der bisherigen, völlig verfallenen Mietervereinsvereine und bittet ihn, auch weiterhin die so übermäßig geschädigten Interessen des Haus- und Grundbesitzers als eines der wichtigsten Bestandteile des gesamten deutschen Volkes zu verteidigen. Ferner protestiert die Versammlung aufs energischste gegen die ganze Art und Weise, mit der der Herr Minister wegen Streitfragen in Wahlreden seine amtliche Stellung gegenüber dem Vorstehenden des preussischen Landesverbandes mißbraucht. Die Versammlung verlangt, daß der Herr Minister für Volkswohlstand schriftlich seine für den Landesverband ungenügenden Anordnungen gegenüber dem berühmten früheren Koblenz als seinem berechtigten Vertreter zurücknimmt.

Ein Vertreter vom Verband des Einzelhandels sprach darüber, wie sich die Hausbesitzer am besten gegen das Glasbruch verteidigen. Nach § 12 des Mietengesetzes sollen Glasbrüche grundsätzlich durch Umlage aufgebracht werden, was jedoch nicht immer möglich sein dürfte. Wer Näheres über die Glasversicherung des Verbandes erfahren will, möge sich zum Verbandsbüro im „Hohen Turm“ hier begeben. Der Vorsitzende, Herr Dr. Meier, sprach über die Bedeutung der Glasversicherungsgesellschaft für viele Hausbesitzer als eine außerordentlich wichtige, wie sich dies besonders während der Inflationsperiode gezeigt habe. Einem Teil der Versammlungsbekanntmachung war das Thema des Vortragenden zu uninteressant und verlangte beseitigt. Somit, welche Verhandlungsgegenstände vorhandenbleiben geriet wurde.

Den breiten Raum der Verhandlungen nahm die Zulinierte in Anspruch, wovon Reichskommissar Dr. Starke berichtete. In temperamentsvoller Weise, oft vom Beifall unterbrochen, zeigte er in wohl „emancipierter“ Lage sich über der Haus- und Grundbesitzer durch die Maßnahmen des Wohlfahrtsministers befindet. 62 Prozent Mietzuschlag seien an den Hausbesitzer nur zu zahlen. Was dieser aber davon bezahlen dürfe, sei nicht mehr als 24 Prozent. Die Hauszinssteuer sei weiter nichts als eine verkappte Einkommensteuer.

— Die hildische Sparkasse veröffentlicht im Angelegenheit des Altes eine Bekanntmachung über die Auflösung der Golschparkassentoren.

— **Wohnungsnot.** Bis vor Jahresfrist existierte beim hildischen Wohnungsamt eine Zuzulinierte, welcher der Haus- und Grundbesitzer durch die Maßnahmen des Wohlfahrtsministers befindet. 62 Prozent Mietzuschlag seien an den Hausbesitzer nur zu zahlen. Was dieser aber davon bezahlen dürfe, sei nicht mehr als 24 Prozent. Die Hauszinssteuer sei weiter nichts als eine verkappte Einkommensteuer.

Neu bei dieser Steuer ist, daß der Fall der Ermäßigung bei keinen Grundstücken gegeben ist und das eigentliche Umgehungsverhalten durch die festschle. Aber dahinter verbirgt sich der Staat für, daß die Steuerzuschläge nicht durch den Mieter, sondern stets durch den Vermieter aufzubringen sei. Eine Erhöhung im Falle des Mietsrückgangs des Mieters könne zwar erfolgen. Sie könne aber nur gemacht werden, wenn der Hausbesitzer wirklich bedürftig sei und sich in durchaus schlechter Lage befinde. Das Ende eines solchen Experimentes sei die Frage und ein Pfändungsergebnis, der gewöhnlich fruchtlos ausfalle. Die Hauszinssteuer sei auch eine komplett unfinanzielle und unlogische Steuer und trage mit dazu bei, Vermieter und Mieter vielfach gegeneinander aufzubringen. Die Zulinierte betrage im allgemeinen Falle eine 1/3prozentige Begründung des Grundstücks, gegenüber 8 Prozent der Mietfreigabe. Dabei müsse der Hausbesitzer noch alle Reparaturen unentgeltlich ausführen. Alle Wohnungsamt, so meinte der Redner noch würde befreit, wenn man aus Unternehmern Hauptmieter mache. Die Wohnungsämter seien heute geradezu verloscht. Der Paragraph 4 des Mietengesetzes müsse dahin abgeändert werden, daß die Zulinierte ist stutziggeben, wenn Erfolg an Wohnräumen gegeben wird. Die Möglichkeit, Wohnungen zu tauschen, müsse viel mehr als bisher gegeben werden.

Am 13. Juli hier stattfindende Versammlung von Wohnungs- und Arbeitslosen, in der über die Wohnungsangelegenheit verhandelt werden soll.

## Preisaußerschreiben

Die Zwangsversteigerung im Wohnungswesen.

Die Wohnungsnot darf nicht als privates Unglück der unmittelbar Betroffenen aufgefaßt werden. Das Wohnungswesen ist so innig mit dem Wohl und Wehe des Staates, des Volkes, der Familie und des einzelnen verknüpft, greift so tief ein in die bürgerliche und moralische Verfassung des Gemeinwesens, daß in den verschiedensten Fällen auf bewährten Männern der Theorie und Praxis sein muß, die Ergebnisse ihrer Studien, ihre Erfahrungen zur Erreichung einer allmählichen Beseitigung der deutschen Wohnungsnot zur Verfügung zu stellen.

Aus diesen Erwägungen heraus hat der Zentralverband deutscher Haus- und Grundbesitzervereine ein Preisaußerschreiben zur Verantwortung nachstehender drei Fragen erlassen:

1. Warum muß die Zwangsversteigerung im Wohnungswesen aufgehoben werden?

2. Welche Vorteile bringt die freie Wirtschaft der Allgemeinheit?

3. Wie kann die Zwangsversteigerung im Wohnungswesen systematisch abgebaut und in die freie Wirtschaft übergeführt werden?

Für die besten Arbeiten sind folgende Preise ausgesetzt worden: 1. Preis 1500 Goldmark, 2. Preis 800 Goldmark, 3. Preis 500 Goldmark, 4. Preis 300 Goldmark. Der Ankauf weiterer vom Preisrichterkollegium empfohlener Arbeiten kann stattfinden. Preisrichter sind: Direktor Josef Sumner in München, Landtagsabgeordneter Prof. Dr. Otto Hoffmann in Münster in Westfalen, Justizrat Hollensleben in Berlin und Baumeister Ernst Mead in Dresden.

Die Arbeiten müssen bis zum 15. September 1924 an den Preisrichterkollegium, Berlin, Postfach 44/45, in geschlossener Umschlag eingereicht sein. Er enthält Auskunft über die näheren Bedingungen. Die Auszahlung der Preise erfolgt innerhalb acht Tagen nach Veröffentlichung der Ergebnisse des Preisrichterkollegiums.

berichtet. Es stellt dieses Verfahren eine neue Art des Hausverkaufs mit echten Teppichen dar. Angesehen davon, daß beim Verkauf solcher Teppiche Preise gefordert und erzielt werden, die zum wirtlichen Wert der Ware in keinem angemessenen Verhältnis stehen, sehen sich die Käufer der Gefahr aus, daß die den Teppichkäufer abgebenen Teppiche von den Verkäufern beschlagnahmt werden, weil sie auf ungesetzlichem Wege eingeführt und oft auch der Augenscheiter entzogen worden sind. Darum seien die Liebhaber echter Teppiche vor solchen Angeboten gewarnt!

## Viele gute Erfolge

bei Hautausschlägen und Flechten mit Apotheker Haber's Radiumsalz verzeichnet ein Arzt. Zu haben in Apotheken und Drogerien.

# Saison-Ausverkauf

## Hochwertige Waren mit minderwertigen Preisen

Kostüme, Mäntel, Blusen, Kleider, Röcke  
Kleiderstoffe, Seidenwaren, Wäsche  
Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche

Nur Lagerbestände. — Keine zugekauften Ausverkaufswaren.

# Bruno Freytag

Leipzigg. Nr. 100









# Sanatorium Reinhardtsbrunn

in Friedrichroda, Thüringen.

Besitzer und Leiter: Dr. med. Lippert-Kothe. Innere, spez. Herz-, Nerven-, Stoffwechselkrankheiten.

**Bad Friedrichroda**  
Thüringen  
**LUFTKURORT**  
Vereinigte Häuser I. Ranges

Hotel Lange  
Hotel Viktoria  
Hotel Herzog Alfred

Telefon: 19 - 274 - 12.  
Besitzer: HERMANN LUCK.  
Ganzjährig geöffnet. - Garagen.  
Konferenzsäle. 2 Künstlerkapell.

**Hotel u. Pension zur Sage**  
Bad Kösen

7 Minuten vom Bahnhof. - Fernruf 62.  
Großer Gesellschaftssaal. Herrlicher, idyllischer Garten,  
an der Saale gelegen. Bäder zur Hühnersburg.  
Inb.: Franz Tränklein.

**Hotel Kurhaus**  
Friedrichroda, Thür.

Beste Sädlinge, fast alle Zimmer mit  
Balkon, Bäder, Fahrstuhl.  
Fernruf 1 u. 2. Fr. Eckardt & Söhne.

**Spießberg**  
Dreiviertel Stunden von Friedrichroda entfernt.  
Mitten im Hochwalde mit herrl. Fernsicht. Ge-  
schützte hohe Südlage. Bei außerord. solid. Preisen  
beste Darbietungen. Bäder. Kraftwagenstationen.  
720 Meter über dem Meere. Philipp Glaser.  
Fernruf 317. Amt Friedrichroda.

**Konditorei-Kaffee**  
Leopold Hofmann  
Tel. 81. Oberhof (Thüringen). Tel. 81.

Stückerbach i. Th.  
**Haus Thüringer Hof**  
2 Minuten vom Bahnhof  
Fernruf 21. Fernsprecher 28  
Inhaber: Richard Beerbean.

**Gasthaus Längwitz**  
Gute Pension. Welter: R. Güte.  
Fernruf 62.

**Bad Blankenburg (Thür. Wald)**  
Hotel-Kurhaus  
„Chrysopeas-Lößleshall“  
Prof. G. Feinberg.  
Bekanntes Haus I. Ranges.  
Direkt im Schwarzwald gelegen.  
150 Zimmer. Bäder, eigene Saubere u. Sportplatz.  
Kunststoffe. Fernruf 31. Tel. Nr. 3.

**Kurhaus**  
**Schloß Pretzsch (Elbe)**  
Eisenmoorbad - Luftkurort.  
Herrliche Wohnungseigenheiten. Vorzügliche  
Verpflegung. Keine Höhenbergungsteuer.  
Rechtzeitige Zimmerbestellung erbeten.  
Fernruf 31. Die Direktion.

**Lonau i. H. Station Herzberg**  
Hotel z. Schwarz-Adler  
gemütl. Fremden- u. Touristenheim in einzig schön er-  
lage im waldgesäumten Tal, reiner Wald direkt hinterm  
Haus, sehr bequeme Wege, absolute Ruhe für Erholungsbe-  
dürftige, vorzügl. Verpflegung, freundschaftl. Aufnahme, saubere  
Zimmer, Bad, Wagen auf Verlangen a. Station. Vorausbestell.  
erwünscht. Tel. Herzberg 66.

**Bad Lauterberg i. Harz.**  
**Hotel Deutscher Kaiser**  
direkt am Kurpark. Tel. 135. G. Hüb.  
Mittelmäßiges Pensionat u. Touristenhaus  
Schattiger Garten. - Mäßige Preise.

**Elbingerode**  
**Goldener Stern**  
Touristen- und Pensionshaus.  
Mäßige Preise. Edert's Witwe. Tel. 29.

**Bad Blankenburg, Thür. Wald**  
Sanatorium Am Goldberg, Tel. 44  
/u. innere, Stoffwechs., Magen- Darm-,  
Nervenkrankheiten, Diätikuren.  
Leit. Arzt: Dr. Wittkugel.

**Schmiedefeld i. Th.**  
„Hotel zur Post“  
Altrenommiertes Haus - Gute Verpflegung -  
Autogarage. Besitzer: O. Krügelstein.

**Wilhelmsburg - Bad Kösen**  
Bergrestaurant und Pensionshaus.  
Sehr beliebter Familienaufenthalt.  
Herrliche Aussicht. Gesellschafts-Saal.  
Angebotener Spaziergang über  
Himmelsreich nach der Rudelsburg.  
Besitzer Paul Schubert.  
Fernruf Bad Kösen 107.

Eröffnet am 1. Juli  
**Eisenmoorbad Pretzsch (Elbe)**  
Auffallende Heilerfolge bei  
Gicht, Rheuma, Ischias, Nerven- und Frauenleiden,  
Moorbädern, Moorpackungen usw. alle meelinschen  
Bäder, Güter, hülfen und angenehmer Kurort  
Angebot, Flussbäder etc. Großer Kurpark u. Kur-  
haus. Keine Bierbergungsteuer. Prospekt durch  
die Kurdirektion. - Fernsprecher Nr. 17.

**Hotel Kurhaus**  
und Kurhotel  
Groß-Tabarz.  
Haus I. Ranges. Direkt am Hochwald.  
Eigene Konditorei. Autogarage. Bad im Hause.  
Fernsprecher 129. Besitzer: Louis Kunze.

**Schwarzburg**  
Fremdenheim Friedrichtal  
Privathaus I. Ranges.  
Wohnungen mit und ohne Pension.  
Fernruf 19. Besitzer: Heinrich Machelett.

**Frankenhäuser.**  
**Hotel Thüringer Hof**  
Besitzer: Fritz Gerbig.  
Am Kaiser und Kurpark.  
Fernsprecher 17.

**Eisenach.**  
**Hotel der Rautenkranz.**  
Altkonkurrenz, vornehmstes Haus I. Ranges.  
Vollständig erneuert.  
Für den Sommeraufenthalt bestens geeignet.  
Auch für Konferenzszwecke.  
Autohallen. Fernruf 1532. 1533. Bes. Alb. Jordan.  
Nähe des Bahnhofs Eisenach.

**Gast- und Logierhaus „Im Saume“.**  
Fremdenpension, gute Küche,  
Saal, Garten, Regelpark.  
Tel. R. Nischenbach. Tel. Watteröbhanen 189.

**Berghotel „Edelacker“**  
Freysburg (Unstrut).  
Jeden Sonntag, Nachmittags  
Künstler-Konzert,  
abends Moderne Tänze in der  
Tanz-Diele.  
Zimmer mit und ohne Pension.

**Bad Harzburg.**  
Haus „Manfred Frhr. von Richthofen“  
Vornehme Fremdenpension.  
Inh. H. Heing. Fernsprecher 102.

**Tautenburg (Thür.).**  
„Zum Schenk zu Tautenburg“  
Empfehlenswerte Sommerfrische.  
Dortlicher Wald.  
Solle Pension, beste Verpflegung bei kleinen  
Preisen. Im Ort selbst Zimmer für Tage und  
Wochen. Anfragen beim „Schenk zu Tauten-  
burg“. Telefon Weidritz im Saume.  
A. Ertel.

**Kurhaus Hotel Bad Elster** mit Dependenz.  
Hans König Johann - Hans Quisling - Hans Deutscher Kaiser  
Inh.: Leo A. Exner, Hoflieferant.  
Erstklassige Familienhäuser. 110 Betten.  
„Kurhaus Kasino“ - Täglich große Künstler-Konzerte.  
Waldkaffee „Waldquelle“ und Waldkaffee „Carolaruh“ unter gleicher Leitung.  
Auto-Garagen. Telegramm-Adresse: Exner. Tel. 2.

**Sanatorium**  
**Liebenstein in Thüringen**  
Dr. Heber-Sage (vorm. Dr. Pölz).  
Klinisch geleitete Kur-  
anstalt für innere, Stoff-  
wechsell. Nervenkrankh.  
Alle modernen Heilbeife. Diätikuren.  
Psychotherapie, Luft- und Schwimmbad.  
Sonstige Lieblingen.

**Benneckenstein im Harz.**  
**Hotel Kronprinz.** Größtes Hotel  
am Platze.  
Besonders für Touristen und Pensionisten. Gute  
Verpflegung. Angenehm in Jagdgelegenheit. Zentral-  
heizung. W.-C. Eigenes Fahrwerk. Modern um-  
gebaut. Fernruf Nr. 46. Fritz Lohoff.

**Benneckenstein im Harz.**  
Hotel und Pension  
**Waldhaus**  
Idyllisch im Walde gel. Gute Serv. Mäß.  
Preise. Garage. Tel. u. H. Schwarzweber

**Bad Suderode am Harz.**  
**Hotel Graun Otto Graun**  
Inhaber  
Erstes Haus am Platze.  
Anerkannt gute u. reichl. Verpflegung. - Sommer-  
und Winterpension. - Neuzeitlich eingerichte-  
te Local. Mäßige Preise. Fernsprecher Gernrode 207

**Bad Fargburg**  
**Eden-Hotel-Pension**  
Haus I. Ranges, jeder moderne Stomfort. Garage  
vorzügliche Verpflegung. Fernruf 35.

**Hotel Mägdesprung i. H.**  
Altrenom. Pensionat-Haus, 3 Minuten vom Bahnh.  
im herrl. Geleite mitten im Walde. Modern  
eingerichtet. Herrliches Bild. Zentralheizung  
Gute Betten. Angenehm gute Küche. Solide Preise.  
Bäder und Bäder im Hause. Telefon: Amt  
Sargrothe Nr. 7. Welter: H. Heves.

**Neuhäuser am Rennweg**  
835 m  
Wald- und Höhenluftkurort - Höhenkurort  
**Müllers Hotel, Haus 1 Rgs.**  
Christliches Haus. - Pension ab 5.- Mark.  
Bäder im Hause. - Telefon 17.  
Das keine große Stadt der Welt kann bieten  
Das findet du in diesem Waldesrieden!

**Nordhausen am Harz.**  
**Hotel Friedriehskron,**  
Besitzer: S. Kleinmann.  
Direkt am Bahnhof. - Telefon 39.  
Mod. vorn. Saal. Garag. für 10 Wagen.

**Lautenthal i. Harz. Hotel Prinzess Caroline.**  
Haus I. Ranges, elektr. Licht, W.-C. im Nebenbau  
Quellen- u. Natriummoorbäder. Idyllisch am Walde  
gelegen, gleich am Bahnh. Mäßige Preise. Erste  
Verpflegung. - Fernruf 34. - Tel. Nr. 3. Prinzess.

**THALE Die Perle**  
des Harzes!  
Wer auf Wanderungen oder während  
seiner Kuraufenthaltes in reiner Höhen-  
luft behaglich wohnen und gut ver-  
pfl. sein will, wendet sich an das  
direkt im romantischen Bodetal gelegene

**Hotel „Waldkater“.**  
60 Zimmer - Autogaragen - Warmwasser.  
Tagespension 7.- bis 10.- Mk.  
je nach Wahl des Zimmers.  
Fernruf Nr. 8. Georg Löbsack.

**Braunlage im Harz** Gut  
bürgerl. Haus.  
**Hotel Victoria**  
Sommerfremden u. Touristen bestens empfohlen.  
Anerk. beste Verpflegung bei billigsten Preisen.  
Fernruf 17. Albert Liedtke.

**Altenbrak im Harz.**  
**Hotel und Pension „Braner Hirsch“**  
I. Haus am Platze.  
Sommer und Winter geöffnet.  
Auto-Garage. Elektr. Licht.  
Telefon: Amt Blankenburg (Harz) 43.

**Thale (Harz) - Bodetal**  
Das berühmte  
**Kurhotel Hubertusbad**  
ist wieder in vollem Betrieb.  
Eröffnung der Solbäder im Mai.  
Eigener Auto-Betrieb. - Garagen.  
Rogasch. Fernruf 533.

**Granetal Hotel u. Pension**  
Hahnenklee  
(Oberharz)  
Best empfohlenes Haus!  
Bes. Ph. Borenmann. Fernsprecher Hahnenklee 10.

**Hahnenklee, Oberharz,**  
**Central-Hotel** I. Ranges.  
Haus  
Das ganze Jahr geöffnet. Auto-Garage. Zentral-  
heizung. Tel. Hahnenklee 2. Bes. Dr. Herz.

**Stolberg im Südharz**  
**Hotel Brunscheher Hof**  
Altes, bestrenom. Hotel am Platze. Auto-  
Garage. - Mäßige Preise. - Fernruf 20.  
Besitzer seit 1877: M. Eisechner.

**Thale am Harz**  
**Hotel Wolfsburg.**  
Logis 1.25. Pension 4.-. Helle Zimmer mit  
vorzüglicher Verpflegung. Tel. 499.  
Bes. Alfred Herdt.

**Blankenburg i. Harz**  
Hotel „Weisser Adler“  
vornehmes Haus mit allem Komfort.  
Fernruf 304. Bes. Franz Wagner.

**Bad Suderode a. H.** Telefon Gernrode 8  
**Hotel und Kurhaus Heene**  
Inh. R. Weigt  
Wegen seiner geschützten Lage, direkt am  
Walde, von Sommerfremden von jeher als ge-  
degenes Haus stets bevorzugt. Bedienung  
gewissenhaft und anerkannt.  
Preise mäßig.

**Hahnenklee, HAUS LONI,**  
vornehme kleine Familien-Pension christl. Kon-  
fession, direkt am Walde gelegen. Mäßige Preise.  
Fernruf: Hahnenklee 28.  
Frau Harckwald. Fr. Jerchel.

**Blankenburg a. Harz**  
**Hotel-Pension Bestehorn**  
am Walde. Bestbekanntes Haus.  
Das ganze Jahr geöffnet.  
Logis von 2.- bis 6.- Mark an.  
Telephon 38.

**Schlerke (Oberharz)**  
**HOTEL KÖNIG**  
Das gut bürgerliche Haus mit allem  
Komfort u. seiner anerkannten Küche.  
5 Auto-Einzel-Boxen.  
Halbesbleie der Auto-Omnibusse.  
Telephon 11. Dir.: O. Köhler. Telephon 11.

**Haus Bodefall**  
Braunlage (Oberharz).  
Fernsprecher 15.  
Befähigter Küchendienst. Christl. Verpflegung.  
Friedenspreise.  
H. Sachtleben.  
Das wie vor von mit bester Verpflegung.

**Altenau (Oberharz)**  
**Hotel Waldgarten mit Villa Margarete**  
Besitzer: Georg Rehren.  
Fernsprecher Nr. 1.  
Am Fuße des Bruchberges. - 600 m. ü. N. N.

**Dornburg a. d. Saale**  
**Hotel zum blauen Schild**  
I. Haus am Platze.  
Vorzügliches aus Küche und Keller.  
Spezialität: Saaleaal und Fisch.  
A. D. A. C. Hotel; Wagen im Hause.

# Hotel Neustädter Hof

Ferruf 603 **Wernigerode am Harz** Breite Str. 49  
 Neuer Besitzer E. Hermann  
 Vorteilhafte Lage für Touristen und Geschäftsreisende, Elektr. Licht auf sämtlichen Zimmern. Aussicht nach dem Fürstlichen Schloß. Hauslerner an den Bahnhofen. 8 Minuten vom Staatsbahnhof, 6 Minuten vom Bahnhof Westertor.

## Pensions- und Touristenhäuser in Treseburg i. H.

**Weisser Hirsch**  
 (Stuhans)  
 altrenom. Hotel, jetzt  
 der Besitzer  
 entsprechend modern  
 hergerichtet

**Zur Forelle**  
 Rottter Touristen-  
 verkehr, angenehme  
 Maité mit  
 schickem Service  
 dicht an der See

**Wilhelmsblick**  
 Stübige  
 Pensionhaus  
 ohne Nebenbau  
 Verfrühstück  
 Beleglich eingerichtet

Die Bewirtung meiner drei Häuser verlegt mich in die Lage, selbst vermittelten Anträgen gerecht zu werden.  
**Autoservice** von **Stauffenberg, Bernhardsdorf**.  
 Auch eigener Auto-Verkehr.  
 Fernsprecher Amt Blankenburg a. S. Nr. 19. **Hermann Rost.**

## Privat-Hotel Hubertus

Ferruf Nr. 455 BAD-NAUHEIM Goethestr. 2  
 Gegenüber den Bädern und dem Park. Elektr. Licht, Zentralheizung, Personenzug, gute Küche, Mäßige Preise. Gut Bedienung. Das ganze Jahr geöffnet.  
 Prospekte durch den Besitzer: PHIL NICKEL.

## Hotel Pension Bayerischer Hof

Bad Kissingen  
 früher Kurhaus, 2 Minuten vom  
 Sturgen, den Quellen u. Bädern, weitestgehend  
 bürgerliches Familienhaus, unter drei besetzten  
 Zimmern, Küche und Keller. Städtisch durch den  
 Besitzer L. R. Herzog. Ferruf 280.

## Dr. H. Dongg's Sanatorium

**„Quo vadis“**  
 Bismarckstraße 15a Bad Kissingen  
 Fernsprecher 109.

## BAD KISSINGEN - VILLA ST. HUBERTUS

Vornehmes Haus nur für Gäste christlichen  
 Glaubens, in nächster Nähe der Bäder, Quellen  
 und des Kurgartens, Zimmer mit Heizung,  
 Mit Balkon, Erkern, mit und ohne Pension,  
 Garten, Bekannte sehr gute Verpflegung,  
 Speisezimmer, Elektrische Beleuchtung,  
 Stanzsaal. Telefon 265.  
 Besitzer **P. Heutschel**, Förster a. D.

## Ober-Schreiblerhau (Riesengebirge)

**Haus Sonnenrose**  
 Modernes Haus in schönster, ruhiger Lage, Prachtvolle  
 Aussicht. Das ganze Jahr geöffnet.  
 Telegr.-Adr.: Sonnenrose, Ferruf 154. Besitzer:  
**Rud. Grunenberg**

## Masserberg

am Rennsteig 530 m h.,  
**Hotel Waldfrieden.**  
 Telefon 4. Erstkl. Verpfleg. Prosp. frei. A. Croy.

## Böhmenhau Berghotel Ravensberg

630 m ü. M. A. Bekanntes feinschickliches Haus für  
 Familien und Touristen. Mitten im Walde gelegen.  
 Schönster Aussichtspunkt des Süharzes. Beste Ver-  
 pflegung. Anfragen nur gegen Rückporto.  
 Telefon 45. Bes.: O. Richter.

## Ober-Schreiblerhau

**Hotel und Pension Marienthal**  
 mit separatem Touristen-Schülerheim. Vereine  
 und Schulen ermäßigte Preise. Im Zentrum gelegen.  
 Eigene Konditorei. Sommer und Winter  
 geöffnet. Zentralheizung. Anerkannt vorzügliche  
 Verpflegung. Mäßige Preise.  
 Ferruf 218. Besitzer: Carl Goralczyk.

**Jodeta**, die Quelle der Böhmenhau im Schwes, bietet für milden Erholungsbedürfnisse  
 beste Unterkunft und gute Verpflegung. —  
 Das einstufige Hotel am Platze. Hotel zur  
 „Böhmenhau“, Schloß, Schloß mit  
 Küche. Täglich 5 Mahlzeiten. — Besitzer  
**Otto Hönes.**

**Bad Nauheim**  
**Privat-Hotel Carola.**  
 Kächler-Strasse 2  
**Vornehmes Fremdenheim**  
 ganzjährig geöffnet  
 Ferruf 110. Bes.: F. Rötger.

## Ober-Krummhöl (Riesengebirge)

**Pension Duelland.**  
 Vornehmes Haus für Winter- und Sommergäste. —  
 Günstige Lage für den Winterport. — Bezugsfähige  
 Küche. — Geräumige Aussicht. — Bäder. — Elektrisches  
 Licht. — Gesellschaftsräume.  
 Ferruf Nr. 203. Tel.: **Geisler Duelland**

**Leid**  
 Kurort. A. B. berühmte Eisenquelle. Bäder  
 Die Perle der Sächs. Schweiz.

**Difundon**  
 Auskurort unweitlich d. d. Stadt

Frühlinger Wald  
**Friedrichroda** 430 bis 710 Meter  
 über dem Meer  
 Beliebtester Sommer- und Winterkurort Thüringens.  
 Alle hygienischen Einrichtungen. Prospekt: Stadt. Kurverwaltung.



Die schönste Sommerreise  
 bietet Ihnen bestimmt keine Erhöhung, wenn Sie nicht vorher Ihr Reise-  
 gepäck gegen alle Gefahren und Ihren Hausstand gegen Einbruch,  
 diebstahl und Feuergefahr bei unserer Gesellschafter zu einer geringen  
 Prämie versichert haben. — Die Einbrüche und Diebstähle mehren sich  
 in erschreckendem Maße. Schreiben Sie noch heute eine Postkarte  
 zwecks Einholung einer kostenfreien Offerte an die  
 Bezirksinspektion der Schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft, Halle a. S.,  
 Ferruf 5187. Albrechtstr. 19, 1. Ferruf 518.

Fernspr. 17521  
**HALLESCHER PAKETFAHRT**  
**Zillmann & Lorenz**  
 Beförderung von Reisegepäck  
 von und zu allen Zügen.  
 Auf Wunsch  
 Besorgung von Fahrkarten u.  
 Gepäckscheinern, Reisegepäckversicherung.  
 Bahnamtliche An- u. Abfuhr von  
 Gütern der Eilgutabfertigung  
 u. Halle - Heftstedter Bahn.

**Touristen- (Reise-) Unfallversicherungen**  
 gültig für  
 ganz Europa einchl. Mittelmeerhäfen,  
 deckt  
 alle Unfälle des täglichen Lebens  
 einchl. sportlicher Gefahren und Liebhabereien  
 mit sofortiger Wirksamkeit.  
**„Zurich“**  
 Allgem. Unfall- und Haftpflicht-Ver.-Akt.-Ges.  
 Filiale in Berlin.

Aufträge nehmen entgegen:  
 Veih & Schulz, Generalvertreter, Halle (S.),  
 Clarastr. 6a I, Ferruf 2691.  
 G. D. Hof, Halle (Saale), Universität 31.  
 R. G. Gahner, Halle (Saale), Herderstr. 15.  
 H. H. Holzhausen, Halle (S.), Geilertstr. 98.  
 W. H. Weinmann, Halle (S.), Marktstr. 29.  
 Walter Mühlbacher, Halle (Saale), Do-  
 mustr. 44.  
 Karl Schmüller, Halle (S.), Reissigerstr. 64,  
 Ferruf 3054.  
 H. B. Richter, Halle (S.), Bernburgerstr. 10 I.

Vertreter ständig gesucht!

**Hotel „Kurhaus Felsenstein“**  
 Finsterbergen in Thür.  
 550-600 m. ü. M.  
 Unvergleichlich schöne Lage. Terrassen mit schöner Fernsicht. Aussichts-turm. Herrliches  
 Gebirgsidyll im schönsten Teil des Thüringer Waldes. Neuzzeitliche Einrichtungen. Prospekt.  
 Auto- und Omnibusverkehr mit Bahnhof Friedrichroda, auch in einer Stunde zu Fuß auf schattigen  
 Waldwegen zu erreichen.  
 Fernsprecher: Amt Finsterbergen 1.

**Treseburg Hotel Bodetal**  
 im Harz  
 Gute Verpflegung. Billige Preise. Otto Grimm.

**Bilz Sanatorium**  
 Dresden-Radebeul.  
 Gute Heilerfolge! — Prospekt frei.

**Bad Steben bei Hof.**  
 Staatl. Stahl- und Moorbad, 581 m hoch im Fran-  
 kenwald gelegen. Zwei an Eisen und Kohlensäure  
 reiche Quellen von starker Radioaktivität.  
 Mineralmoorbäder, Höhenklima. Vorzügliche Heil-  
 erfolge bei Blutmangel, Bleichsucht, Herz-, Nerven-  
 u. Frauenleiden, Gicht u. Rheumatismus. Neues  
 vornehmes behagliches Kurhaus, Kurhotel, großer  
 Kurpark, waldrreiche Umgebung.  
 Kurzeit: 15. Mai bis 30. September.

**Braunlage im Oberharz** Am Heinz  
 Lichterfeld Nr. 3, Str. 3  
 Brodenhotel  
**Zum Achtermann**  
 Hotel und Restaurant allerersten Ranges.  
 Vornehmer Schiffsanferndort.  
 Pension nach Vereinbarung.  
 In den Terrassen täglich nach, und abends Klavierkonzert.  
 Garage — Elektrisches Licht — Zentralheizung.

**Bad Sooden-See**  
 Station Alstedt-See-Soden, Salmkloster Göttingen-See.  
 Bedeutendes Inhalatorium, pneumat.,  
 Sol- und Kohlenbäder, elektrische Therapie.  
 Besondere Heilerfolge bei Katarhen der  
 Atmungsorgane,  
 Rheuma, Lechia, Herzkrankheit, Frauenleiden, Skrophulose.  
 Prospekt 30 durch die Badeverwaltung.

**Wolfsau (Riesengebirge)**  
**Gast- und Logierhaus**  
**Eulengrundbaude.**  
 Ferruf Krummhöl 39. 634 Meter ü. d. Meer  
 Altbekanntes Haus in idyllischer ruhiger Lage am Ein-  
 gange zum Gölzen- und Pelzegebirge, elektr. Licht.  
 Bad. Gute preiswerte Verpflegung.  
 Inh.: Major a. D. Hermstein. Fernatig.: Detonon.

**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
 Regelmäßiger Passagier- und Frachtdienst  
**HAMBURG WESTINDIEN**  
 Nach La Guayra, Pto. Cabello, Caracas, Pto. Co-  
 lombia, Cartagena, Cienfuegos, Port Limon, Pto.  
 Barrios, Livingston  
 Abfahrtsstage:  
 D. RUGIA 12 JULI  
 D. TEUTONIA 16 AUG.  
 D. GALICIA 13 SEPT.  
 Vorzügliche Einrichtung erster Kajüte (Staats-  
 zimmerähnlich), moderne dritte Klasse mit Schlaf-  
 kammern von 2 bis 8 Betten, großer Speisesaal,  
 Rauchzimmer, Damenzimmer  
 Nähere Auskunft über Fahrpreise  
 und alle Einzelheiten erteilt  
**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
 Hamburg, Alsterdamm 25 und deren Vertreter in:  
 Magdeburg, Alte Ulrichstr. 7.  
**Halle, Georg Schultze**, Bernburger  
 Straße 32.  
 Frachtauskünfte erteilt das Schiffsfrachten-  
 kontor, G. m. b. H., Magdeburg, Breiteweg 14.

**Sommerfrische Hockeroda.**  
 Sabinitze-Salle - Sankt-Johann - Probstzella.  
 Südtirol u. Göttinger im herrlich. Sonnental.  
 Berg u. waldriche Umgebung. — Herrliche Saal-  
 und Gartenanlagen. — Reichliche Verpflegung. —  
 Bad. Günstige Bahnverbindung. Mäßige Preise.  
 Fernruf: Sodekoda. Tel.: War Strauß.

**Holsteinische Schweiz**  
 Malente-Gremshöhlen.  
 Kur-Hotel Victoria,  
 Südtirol u. Göttinger im herrlich. Sonnental.  
 Berg u. waldriche Umgebung. — Herrliche Saal-  
 und Gartenanlagen. — Reichliche Verpflegung. —  
 Bad. Günstige Bahnverbindung. Mäßige Preise.  
 Fernruf 55, Telegramm Victoriahotel. H. Kabi H.

**Hotel u. Pension Lanz**  
 Friedrichroda in Thüringen  
 bestens empfohlen.  
 Ferruf 45. — Bes.: Franz Machalett.

**Zur Reise**  
 an die See  
 oder  
 ins Gebirge  
 empfehle preiswert und gut  
**Pyjamas**  
**Sport-Hemden**  
**Einsatz-Hemden**  
**Loden-Mäntel**  
**Loden-Pelerinen**  
**Loden-Hüte**  
**Touristen-Socken**  
**Stutzen**  
**Sport-Strümpfe**  
**Sport-Gürtel**  
**Sport-Kragen**  
**Krawatten**  
**Sport-Westen**  
**Strandjacken**  
**Reise-Schuhe**  
**Touren-Stiefel**  
**Bade-Anzüge**  
**Bade-Mäntel**  
**Reise-Plaids**  
**Sport-Blusen**  
**Tiroler-Anzüge**  
**Tiroler Leinenjacken**  
**Berchtesgadener Jackchen**  
**Rucksäcke**

**H. Schnee Nachf.**  
 A. & F. Ebermann  
 Halle (Saale), Gr. Steinstraße 84.

Wir haben unserem Baumschulbetriebe eine

**Abteilung für Gartengestaltung**

angegliedert, mit deren Leitung ein neuzeitlich ausgebildeter **Gartenarchitekt** betraut ist. Es wird unser Bestreben sein, durch werkgerechte und künstlerisch einwandfreie Arbeit das Vertrauen unserer Auftraggeber auch diesem Zweig unserer Unternehmung zu erwerben.

**Das Arbeitsgebiet:**

Entwurf und Ausführung von Neuanlagen wie Hausgärten, Schmückgärten, Parks, Urenngärten, Sportplätzen, Erwerbsobstplantagen, Siedlungs- und Straßenbepflanzung, Umarbeitung bestehender Garten- und Parkanlagen, Beaufsichtigung und Pflege fertiger Gärten und Anlagen, Obstbaumschnitt, Fachmännische Beratung.

**Max Fuß, G. m. b. H., Baumschulen, Halle (Saale), Röpzigerstrasse 100. Fernruf 1219.**

**Preisausschreiben!**

Zwecks Einführung unserer „Goliath“-Schreibmaschine für jedermann, mit sicherer Schrift, Metalltypen, doppelter Umschaltvorrichtung, automatischer Farbbandspule und Gummiwalze zum Preise von 30 U.-M. haben wir uns entschlossen, nächstehendes Preisrätsel herauszugeben.

**„Medej sad Enies“.**

Für die richtige Lösung obigen Sprichwortes haben wir Preise im Gesamtwerte von

**5000 Goldmark**

ausgesetzt. Z. B. sind folgende Gewinne gewählt:

1. Preis: Ein Motorrad
2. Preis: Eine Kucheneinrichtung
3. Preis: Ein Herren- bzw. Damenfahrrad
4. Preis: Ein Herrensreibtisch
- 5.-10. Preis: Je eine „Goliath“-Schreibmaschine
- 10.-25. Preis: Je einen photograph. Apparat, 9x12
- 25.-50. Preis: Je einen Füllfederhalter

Außerdem diverse Trostpreise  
Gewinner eines oben angegebenen Preises ist jeder, der uns die richtige Lösung einreicht. Die Preise werden durch einen Notar ausgeteilt und verteilt und zwar je nach Eingang der richtigen Lösungen.

Die Einreichung muß sofort erfolgen und sind derselben zehn Pfennig Porto und eine 1 U.-M. in bar, welche für diverse Unkosten verwandt wird, beizufügen, wofür wir jedem als Entschädigung ein Goliath-Schreibgerät in gleichem Werte übersenden. Die Lösungen sind einzusenden an

**Fa. HANS BODE, Goliath-Groß-Vertrieb**  
Berlin SW. 68, Alte Jakobstraße 145

Ein guter **Vox-Apparat** elektrisch oder Federuhrart, ersetzt jedes Musikinstrument und bietet jedermann erstklass. Klang- und Singsang-Fertigkeit sowie modern. Tonraum im eigenen Heim. Größtes Lager der Provinz. **Gustav Uhlig,** untere Leipziger Straße.



**Untertailen**



in gestrickt und Trikot mit und ohne Ärmel und in Batist, sehr große Auswahl!  
**H. Schnez Nachfgr.**  
**A. & F. Ebermann**  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

**Zu Grosshandelspreisen**

empfehle ich **Handentuche, Stangenleinen, Linons, Bettinette und andere Wäscheartikel** eigener Fabrikation in ganzer oder halber Größen direkt an Verbraucher, wie Studenten, Maßbinder, Maßbinder und Einkaufsvereinigungen.  
**R. A. Otto Herrmann,**  
Halle a. S., Magdeburger Str. 9.

**Wratzke & Steiger, Poststr. 9/10**  
Juwelen Gold Silber

**Wilh. Schreckenberg**  
gegr. 1866 Zöpfermeister Fernruf 4764 Zentr. 56

Ständig großes Lager in alldentschen, Meißner, transportablen Deisen, Kochherden, elektrischen Kachelöfen, Wandfliesen, in allen Preislagen und Ausführungen. Jubiläumserleichterungen. Umsetzen, Reparaturen und Reinigen sämtlicher Deisen.

**Prumpf-Modehaus**  
Leipzigerstr. 19

Aprikose  
Beigerose  
Mahagoni  
Sonnensbrand



Modifarben 1924

**DAPOLIN**

aus der geeichten Benzin-Pumpe auf der Straße.



**Liter = 0,36 Mk.**  
Bei Mengen über 100 Liter **0,35 Mk.** bei

**Adolf Quentin,** Magdeburger Straße 1.  
Weitere Depots bei:  
**Fritz Dauer,** Mansfelder Straße 44.  
**Hallesche Automobil-Zentrale**  
**Paul Hagemann,** Grünstraße 31.  
**Hansa Lloyd Motorflug-Vertrieb**  
**Wilh. Koppen,** Magdeburger Str. 60.  
**Willy Sichel,** G. m. b. H., Wielandstraße 27/28.  
**W. Wurmstich,** Merseburger Str. 108.

in **Halle-Trotha** bei **L. Büchner,** Trothaerstraße 28.

**Dapolin:** Wirtschaftl. Betriebsstoff für alle Kraftfahrzeuge, Landwirtschaftsmotoren usw.

Alle Sorten Benzin und Gasöl ab unseren Lagern.

**DEUTSCH-AMERIKANISCHE PETROLEUM-GESELLSCHAFT,**  
**Halle (Saale),**  
Schimmelstr. 15. Fernruf 6114.

**Weinlesterung.** Es lohnt sich, alle Früchte, Obstsorten, halbbrot durch echte Weinlese zu vergären. Resultat ergibt vorzüglichen Rhein-, Mosel- oder Elbweins. Städtischer Hoflieferant überholt. Unschl. Weizl. Receptbuch, Wärfelchen, Wärfelchen, Otto Franz, Halle (Saale), Wärfelchen am Markt.

**Sport-Anzüge**  
Impregniert, prima Qualität, nur **29,50** Mark.

**Fritz Freitag,** Geiststraße 29.  
Spezialhaus impregn. Anzüge und Stoffe. Auf Wunsch Maßanfertigung.

**Eine Jehenswürdigkeit** ist mein großes Lager

**Standuhren**  
in 50 verschiedenen Modellen stets am Lager. Gedienteste moderne Gehäuse, beste Werke mit prachtvollen Gongschlagen, Echo-, Klösterlocken-, Harfen-, Bimban-Gong, Westminsterglockenspiele in verschiedenen Klangfarben. Schriftliche Garantie. Zahlungsanfertigung.

**Ferm. Schindler,** Uhrmachermeister seit 1858, Kleine Ulrichstraße 35. Gehäuse werden nach jedem Entwurf angefertigt.

**Qualitäts-Möbel**  
unsere eigene Großfabrik. Reiche Auswahl zu Friedenspreisen

Sie kaufen für 100 Rentenmark das gleiche wie im Juni 1914 für 100 Friedensmark. Haben 400 Einrichtungen in jeder Preislage / Holzart mit bei Einkauf über 100 Mark zugewandt / Katalog gratis. Gedruckt in Leipzig durch Deutsches.

**Gleiser Htt. Gesf.**  
Deslin 6 225 Alexanderplatz

**Bruno Hoffmann**  
Pflastersteinwerk

**PLASTERSTEINE**  
L. Bebelstr. 37  
Tel. Amt Neundorf 374

**Maschinen-Öle**  
in jeder Menge.  
**Maass & Co.,**  
Herrenstraße 11. Fernruf 4703.  
Wir bitten unsere geehrten Leser, nur bei unseren Intendanten einzukaufen.

Kein monatlanges Warten!





# Licht-Spiele

Am Ribbeckplatz  
**Heisses Blut.**

Der große Stierkampf-Film:  
Der erste Stierkampf-Film  
dieses Genres den wir in  
Deutschland zu Gesicht  
bekommen.

Ferner:  
Die galanten Abenteuer des  
Kammerdieners „Jean“.  
**Aus den Memoiren  
eines  
Kammerdieners.**  
Fein pikantes Liebespiel  
aus galanter Zeit.  
Anfang: Wochentags 4 Uhr — Sonntags 3 Uhr.

F. Ulrichstr. 51

Das Filmwerk hellster  
Bewunderung!

## Geborgen

Oberhaupt das Schönste  
was wir bisher in einem  
Film zeigen konnten.  
Die Tragödie einer jungen  
Mutter in 6 gewaltigen Akten

Hierzu:  
Das Großfilmwerk tollsten  
Humors

## Fatty als Heiratskandidat

Jeder Freund eines gesun-  
den Humors muß diesen  
Film gesehen haben

## Saatschloßbrauerei

Morgen Sonntag nachmittag und abends

## 2 große Konzerte

der Bergkapelle. 7 Uhr Ball.

Mittwoch, den 9. Juli

## Groß - Feuerwerk.

Beethoven Schlichten-Sinfonie 1813.

1. Teil: Kampf. 2. Teil: Sieg.

## Wintergarten!

Halles beliebteste Tanzstätte!

Magdeburger Straße 66.

Jeden Sonntag im großen Spiegelsaal

## Kavalierball.

Im Cafe täglich  
erklaft

Künstlerkonzert.

## Bergschenke

Berie des Gartens!

Serdlich idyllischer Garten  
und Säle. Zerraffen mit  
freiem Blick auf die Saale  
und Burg Wittenbergstein!

Jeden Sonntag von 7 Uhr früh

Speckkuchen und Ragout fin!

Carl Platz.

Wenn Sie ein paar angenehme Stunden verleben  
wollen, dann besuchen Sie

## Schiffshaus

Ferrarat 2020

Wunderbar angenehmer Aufenthalt im Garten.

Jeden Mittwoch und Sonntag

## Frei-Konzert.

Gute Speisen u. Getränke :: ff. Weißbier :: solide Preise.

P. Zettl.

Bestellungen für Garten- und Kinderfeste werden  
noch entgegenommen.

Treffpunkt der nationalen Verbände.

## Schultheiß

Merseburgerstr. 10.

Jeden Sonntag Konzert.

Festsaal, Vereinszimmer.

## Halbbeer's Weinstuben

Ausschank des berühmten  
Weihenstephan-Bieres

## Halbbeer's Weinstuben

Stets frische Erdbeerbowle

## Halbbeer's Weinstuben

Beste Küche zu maß. Preisen

## Halbbeer's Weinstuben

Täglich Künstler-Konzert.

## Gute Fensterleder

Neuhäuser 5

Lederhandlung

## Weinberg-Konzerte

Sonntag: Früh-Konzert 7-9 Uhr  
Nachmittags 3 1/2-10 Uhr Abends.

Montag: Grosses Garten-Konzert 5-8 Uhr.  
Leitung: Obermusikmeister C. Steuer.

Halles herrlichster Garten und Park,  
am Heideweg, 3 Min. hinter der Peissnitz.

## Zoo

Sonabend, den 12. Juli

## Bayr. Volksfest

unter gütiger Mitwirkung des Bayernvereins.  
3 Musikkapellen, Original Schuhplattler,  
Tummelplatz, Rutschbahn, Feuerzänze,  
Kinderbelustigungen, Grossbetrieb.  
Anfang 4 Uhr nachm. — Ende 1 Uhr nacht.

## Heidekrug Dölau

(8 Minuten vom Heidebahnhof).

— Schönster Park und Gartenlokal. —

Spezial-Ausschank v. selbstgekeilerten Fruchtweinen.

— Empfehle den Vereinen meinen Saal —

twech einige Tage frei.

Fr. Trebstein.

## Stadttheater

Comitag 7 1/2 Uhr

Katja, die Tänzerin.

Montag

Nathan der Weise

## möllers

## Rosengarten

Einzig in seiner Art.

Au allen Tageszeiten ein

leicht erreichbarer Er-

holungsort für Jung und

Alt. Station der Fern-

bahn Saale-Merseburger

Sabzpreis 15 Bfg.

## Walhalla-Operettentheater

Täglich abends 8 Uhr

Der Riesen-Ertolg

## Meine Tochter Otto!

Operette in 3 Akten

von Fritz Grünbaum u. Wilhelm Sterk

Musik von Leon Jessel

## Neue Bühnen-Ausstattungen!

Tageskasse

11 bis 1 Uhr und ab 1/2 7 Uhr abends!

## Zoo Zoo

Sonntag, den 6. Juli 11 Uhr vormittag

Eröffnung durch den Zoo-Treffpunkt-Raubtier.

Nachmittags 4 Uhr Konzert

(Beamen-Orchester. Leitung: G. Haupt).

Abends 8 Uhr Konzert

Mitteln-Orchester. Leitung: Benno Witzp.

Montag abend 8 Uhr Film:

Unter Wilden u. wilden Tieren I u. II. Teil

Eintritt 50 Bfg. Abgenommen frei.

Nächsten Mittwoch großes Kinderfest.

## Rennbahn-Restaurant,

7 Minuten vom

Hettstedter Bahnhof.

Speisen und Getränke

in bekannter Güte.

Grosse schattige

Terrasse

mit schönem Ausblick

auf die Passendorfer Flur

Täglich nachmittags Künstler-Konzert.

Albert Nicolaus.

## Vereinigung aller Burschenschaftler

Dienstag, den 6. Juli, 8 Uhr abends in der

Loge zu den drei Degen

## Valerländischer Abend.

Reichstagsabgeordneter Ober-Reg.-Rat: Laverenz

spricht über:

„Wann schlägt die Befreiungstunde

Deutschlands?“

Anderem

## Konzert der Stahlhelmkapelle.

Gäste können eingeführt werden. —

Eintrittskarten zu 1 Mk. sind zu haben bei den

einzelnen Burschenschaltern und am Eingang.

## Bad Wittekind

Woche vom 6. Juli bis 12. Juli

Konzerte vom

## Wittekind-Orchester

Leitung: Benno Plitz

(20 Mitwirkende)

Sonntag: Frühkonzert 11 bis 1/2 9 Uhr

Nachm.-Konzert 4 bis 1/2 7 Uhr

Abendkonzert 8 bis 1/2 11 Uhr

Beamenorchester: Leitung G. Haupt

Montag 8 Uhr abends

## Gr. Festkonzert

der Halleschen Musikerschaft

(20 Mitwirkende)

Leitung: Benno Plitz, Fritz Volkman

Ab 10 Uhr Italienische Nacht

Dienstag: Frühkonzert 11 bis 1/2 9 Uhr

Nachm.-Konzert 4 bis 1/2 7 Uhr

Abends 8 Uhr Konzert des Don-

Kosakenchors, 85 Sänger in

Nationaltracht

Mittwoch: Frühkonzert 11 bis 1/2 9 Uhr

Abendkonzert 8 bis 1/2 11 Uhr

Freitag: Frühkonzert 11 bis 1/2 9 Uhr

Nachmittagskonzert 4 bis 1/2 7 Uhr

8 Uhr abends

Vokal- und Instrumental-Konzert

des Post-Gesang- und Beamenorchestervereins.

Sonabend: Frühkonzert 11 bis 1/2 9 Uhr

Nachm. 4-1/2 Uhr

Akademiesches Konzert (Rektoratswechsel).

## Sprech-Apparate

und

Schallplatten

die führende Marke.

Reichhaltigste

und übersichtlichste Auswahl

Grösste Ausstellungs- und

Vorführungs-Säle;

Dieselbst alltäglich

## VOX Radio-Konzert

vermittelt durch Original-Telefunken-

Empfangs-Apparate.

Offerten und fachgem. Kostenschläge

für Radio-Anlagen kostenlos.

## RITTER, Pianofabrik / Leipzig 73,

Halle (Saale).

## Flügel - Pianos

Harmoniums

Sämtliche

Zupf- und Streich-Instrumente.

## Salonschiff Monika.

Abfahrtselle Feilitz-

Brücke

Sonntag, den 6. Juli,

früh 8 1/2 Uhr

## Extra-Fahrt

nach Wettin z. Königsschießen.

Nachm. 3 Uhr: Neu-Genozey-Bruchwitz.

Anfragen von Schulen, Vereinen usw. an Vertreter

W. Westering, Unterplan 3, Ferrarat 3468. K. Berg-

mann, Gr. Steinstr. 206, Ferrarat 8359. G. Bergmann,

Beesenerstraße 88.

## Unser

# Saison - Ausverkauf

bietet nach wie vor die bei weitem größte Auswahl in

Strumpfwaren — Wollwaren — Unterzeugen — Strick-  
und Wirkwaren — Wäsche — Korsetts — und Badeartikeln.

Sämtliche Artikel ohne Ausnahme sind bedeutend im Preise ermässigt

und bietet sich hierdurch günstige Gelegenheit, nicht nur für den Sommer und die Reise, sondern auch schon für Herbst und Winter

gute Qualitätswaren zu sehr billigen Preisen einzukaufen.

Überraschend große Auswahl bietet unser Ausverkauf in Sportwesten — Stradjacken — Damenjacken

— Jumpers — Schwitzern sowie sämtlichen Unterzeugen und Strümpfen für Damen, Herren und Kinder.

## Halle (Saale). H. Schnee Nachfolger, Gr. Steinstr. 84.

A. und F. Ebermann.

Erstes Spezialgeschäft für Garne, gute Strumpfwaren, Wollwaren, Unterzeuge.

Statt Karten.  
Die Verlobung ihrer Tochter  
Lotte mit Herrn Dr. med. Hans  
Kröger zeigen ergebenst an  
Kaiserungsaurat  
Engelke und Frau  
Verta geb. Hering

Lotte Engelke  
Dr. med. Hans Kröger  
Verlobte

Unterricht in  
Weißnähen  
erteilt  
Marla Buchwald,  
Saale, Geißstr. 15.

Gutes dauerhaftes Gummiband für Strumpfbänder  
kauft man bei H. Schnee  
Nachf. Gr. Steinstr. 84.

Statt Karten.  
Ilse Quenzel  
Horst Worch, stud. rer. pol.,  
Bankbeamter  
Verlobte.  
Halle (Saale), im Juli 1924.

Von der Reise zurück.  
San.-Rat Dr. Fischer,  
Friedrichstraße 14.

Wohne jetzt  
Große Steinstraße 80 I.  
Dr. Hengst.

Die glückliche Geburt eines kleinen  
Mädels  
zeigen in dankbarer Freude an  
Fritz Peter und Frau  
Margarete geb. Höhne.  
Döbel bei Wettin  
z. Zt. Halle Privatklinik San.-Rat Dr. Keil,  
Martinsberg 18.

Leistungsfähigste Bezugsquelle für  
Metall- und Holz-Bettstellen,  
Matratzen aller Art.  
Zahlungsvereinfachungen.  
Bruno Lavis, jetzt Brüderstraße 3,  
1 Minute vom Markt.

Feine  
**Herren-Wäsche**



wird tadellos mit bester  
Kernseife, garantiert ohne  
Chlor, gewaschen und auf  
Neu geplättet in den  
Vereinigten  
Färbereien und  
Wäschereien  
Halle a. d. Saale  
Abteilung Galgenberg

Annahme in allen Färberei-Läden!

Statt Karten!  
Am Freitag, den 4. Juli, abends 7<sup>50</sup> Uhr verstarb nach  
schwerem Todeskampf meine über alles geliebte Frau, die  
sorgsamste Mutter ihrer Kinder, unsere heißgeliebte Tochter,  
Schwester, Schwägerin, Schwiegertochter und Tante  
**Frau Dr. med. Toni Wiedemann**  
geb. Nögel  
im Alter von 30 Jahren.  
Dies zeigt tiefbetrübt an  
im Namen der Hinterbliebenen  
**Dr. med. Julius Wiedemann.**  
„Ich hab' einen Kameraden, einen bessern find'st du nicht.“  
Die Beerdigung findet am Montag im engsten Familienkreise  
auf dem Stadtfriedhof statt.  
Von Beileidsbesuchen bitte herzlichst dankend absehen zu wollen.  
Gütigst zugedachte Kranzspenden an Beerdigungsanstalt „Pietà“  
M. Burkel, Kl. Steinstr. 4, erbeten.

**Saison - Ausverkauf**

Auf meinem Lager befinden sich noch große Sortimente

Seidenkleider, Wollkleider, Voilekleider, Frottékleider,  
Musselinkleider, Mäntel, Kostüme, Kostümröcke,  
Seidenblusen, Voileblusen, Wollblusen, Crêpe de chine-  
Blusen, Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Blusenstoffe, Woll-  
musseline, Baumwollmusseline, Frotté, Blaudrucks.

Sie finden bei mir nur Qualitätsware zu fabelhaft billigen Preisen, teilweise  
unter dem Einkauf.

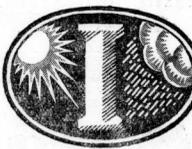
Modewarenhaus  
**Theodor Rühlemann**  
Halle (Saale), Leipziger Straße 97.

Gestern abend entschlief sanft nach einem arbeits-  
reichen Leben und längerem Krankenlager unsere  
treusorgende Tante, liebe Schwester und Schwägerin  
**Fräulein  
Marie Büschel**  
im 70. Lebensjahre.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Carl Kohnert und Frau,  
Paul Kohnert und Frau,**  
Halle (Saale), den 5. Juli 1924.  
Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 4 Uhr von der  
Neumarktkirche aus statt.

Gütige  
bayerische  
compilirt  
H. Schnee Nachfolger,  
Gr. Steinstr. 84.

**INGENIEUR-AKADEMIE**  
(Städtisches Polytechnikum)  
Wismar an der Ostsee.  
Prospekt durch das Sekretariat.  
Kasino vorhanden.

Wir färben



**Indanthren**  
auf Leinen- u. Baumwoll-Gewebe

lichtecht  
waschecht  
wetterecht  
tragecht

Vereinigte Färbereien G. m. b. H.  
Fennstr. 2925. Barbarastr. 2a. Fennstr. 2928.  
Annahme in unseren Läden.

Während unseres Saison-Ausverkaufs  
geben wir bei jedem Kauf, der 5 Mark übersteigt,  
**gratis**

1 Paar Damenstrümpfe  
oder  
1 Paar Herrensocken.  
Wir verkaufen in besten Ausführungen  
und Qualitäten  
Blusen, Jumper, Kleider, Klub-  
jacken, Sportwesten, Strick-  
kostüme, Strandjacken usw.  
teilweise  
weit unter Herstellungspreis.

**Mundt & Co.,**  
Humboldtstraße 13, Ecke Kronprinzenstraße.  
Geöffnet von 9-7 Uhr. Fernruf 8919.

Statt besonderer Anzeige.  
Nach langem, unheilbarem, aber mit großer Geduld  
ertragenem Leiden starb am Dienstag, den 1. Juli, unsere  
herzensgute, treusorgende Mutter, Großmutter und  
Schwiegermutter  
**Frau Rentiere Amalie Zorn**  
geb. Staub  
im 53. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer  
Familie Sachse-Burgsdorf,  
Familie Zorn-Golbitz,  
Könnern a. S., den 4. Juli 1924.  
Die Beisetzung findet am Montag, den 7. Juli, nachm.  
2 Uhr in Könnern a. S. statt.

Sport-Artikel  
für  
Fußball-, Tennis-,  
Golf-Spieler, Rad-  
fahrer, Ruderer,  
Turner  
für Leicht-  
athletik u. Souvenir  
empfehlen in großer Aus-  
wahl sehr preiswert  
H. Schnee Nachf.  
A. & F. Ebermann,  
Saale a. S., Gr. Steinstr. 84

Meiner werthen Kundschaft die ergebene Mit-  
teilung, dass ich die seit 1912 im Grundstück  
Richard Wagnerstr. 8 von meinem  
verstorbenen Manne betriebene  
**Brot- und Feinbäckerei**  
in der bisherigen Weise weiterführen werde.  
Indem ich für das meinem verstorbenen  
Manne in reichem Maße entgegengebrachte Ver-  
trauen bestens danke, bitte ich, dieses auch auf  
mich zu übertragen und versichere gleichzeitig,  
dass mein Bestreben sein wird, unter Zusätz-  
nahme nur erster Arbeitskräfte die mich be-  
ehrende Kundschaft mit bester Ware zu bedienen.  
Halle (S.), Richard Wagner-Str. 8, den 7. Juli 1924.  
Hochachtungsvoll  
**Frau Anna Pabst,**  
i. Fa. Franz Pabst.